



Pressemitteilung

09. April 2026

Einladung zur Konferenz

„100 Jahre Bauhaus Dessau und Neues Europäisches Bauhaus (NEB): Lokale Perspektiven auf Transformationen in Europa“ am 15. April 2026 in Brüssel

Der Europäische Ausschuss der Regionen lädt zusammen mit der Europäischen Kommission, der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt und der Stiftung Bauhaus Dessau zu einer digital übertragenen Konferenz nach Brüssel ein. Im Mittelpunkt steht das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus Dessau“ und dessen zeitgenössisches Erbe durch das Neue Europäische Bauhaus (NEB).

Wie wird Wandel in den europäischen Regionen gestaltet? – und was hat das Bauhaus heute noch damit zu tun? Antworten darauf gibt die Konferenz

**„100 Jahre Bauhaus Dessau und Neues Europäisches Bauhaus:
Lokale Perspektiven auf Transformationen in Europa“**
Wann? 15. April 2026, 14:00–18:00 Uhr
Wo? Belgien, Brüssel, Jacques Delors Building
oder im Livestream

Anlass der Konferenz: 1925 legte der Umzug des Bauhauses nach Dessau den Grundstein für eine Bewegung, die Architektur, Design und soziales Denken in ganz Europa und darüber hinaus neu gestaltete. **Hundert Jahre später befindet sich Europa wieder an einem Wendepunkt.** Angesichts des ökologischen, digitalen, sozialen und globalen Wandels baut das Neue Europäische Bauhaus auf diesem Erbe auf, indem Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und Ästhetik für die Gestaltung der Zukunft in Mittelpunkt gestellt werden.

Ziel der Konferenz ist es, die Gemeinsamkeiten des historischen und zeitgenössischen Bauhauses in Dessau und der Initiative Neues Europäisches Bauhaus zu untersuchen. Im Fokus steht die Frage, wie Regionen, die mit kumulativen strukturellen, demografischen und transformationsbedingten Herausforderungen konfrontiert sind, dazu befähigt werden, den ökologischen, digitalen, sozialen und globalen Veränderungsprozessen progressiv zu begegnen. Gleichzeitig gilt es, die Rolle lokaler Initiativen und Entscheidungsträger als wichtige Triebkräfte positiver Entwicklungen hervorzuheben.

Was erwartet die Teilnehmenden? Nach einem gemeinsamen **Auftakt aus europäischer und regionaler Perspektive** schlägt ein **Impuls der Stiftung Bauhaus Dessau** die Brücke vom historischen Bauhaus zum Neuen Europäischen Bauhaus. Im anschließenden **ersten Panel** geht es um Handlungsspielräume kleiner Kommunen im Rahmen der Pilotmaßnahme „NEB Boost for Small Municipalities“. Diskutiert wird, wie kleine Städte und ländliche Räume als Orte für Innovation und Transformation wirken können. Aus Sachsen-Anhalt stellt sich das **Reallabor ZEKIWA Zeitz** vor und zeigt, wie ein ehemaliger Industriestandort in Sachsen-Anhalt als Ort für neue Nutzungen und gemeinsames Arbeiten weiterentwickelt wird. **Das zweite Panel** richtet den Blick auf die zukünftige Rolle ortsbezogener Innovationsansätze für Transformationsprozesse in Europa. Hier diskutieren gemeinsam Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Kommission, der OECD sowie aus **Sachsen-Anhalt Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär für Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier und industrielle Großprojekte**, mit Beteiligten des Pilotprojekts „Innovation for place-based transformation“, wie regionale Perspektiven stärker in europäische Entwicklungsprozesse eingebracht werden können.

Das **NEB_NETZWERKBÜRO Sachsen-Anhalt** bringt NEB_PROJEKTE aus dem Land nach Brüssel: Ein Informationsstand mit Exponaten macht konkrete Ansätze der NEB_PROJEKTE aus der Region sichtbar und zeigt, was #NeueBauhäusler vor Ort bewirken.

Die Teilnahme vor Ort erfordert eine Registrierung. Alternativ kann die Veranstaltung im Livestream mit Simultanübersetzung (Deutsch, Englisch, Französisch) verfolgt werden. Link: [CoR - 100 years of Bauhaus Dessau and the New European Bauhaus: local leadership for just transition.](#)

Das **NEB_NETZWERKBÜRO Sachsen-Anhalt** lädt herzlich dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Das NEB_NETZWERKBÜRO arbeitet im Auftrag der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt im Auftrag des Referats 29 „Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier und Koordinierungsstelle für Förderpolitik“ und berät und begleitet die Akteurinnen und Akteure mit ihren Projekten. Sie sind #NeueBauhäusler.

Mehr unter: www.neuebauhaeusler.com

